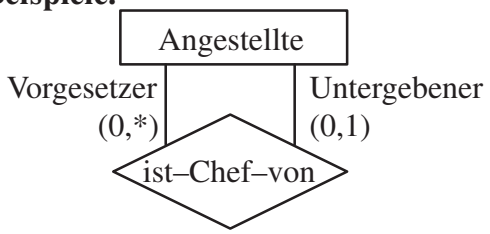
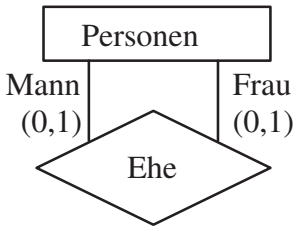
Rekursive Relationship−Mengen

Eine Relationship−Menge zwischen einer Entity−Menge E und sich selbst heißt *rekursiv*. Um Kardinalitätsbedingungen richtig ausdrücken zu können, werden bei rekursiven Relationship−Mengen die verschiedenen "Rollen" von E benannt. Im ERM−Diagramm werden die entsprechenden Kanten mit den Rollennamen annotiert.

Beispiele:

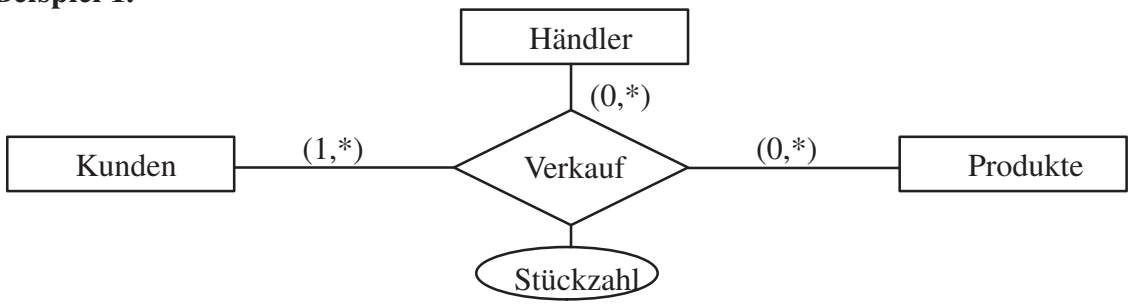




Relationship−Mengen zwischen mehr als zwei Entity−Mengen

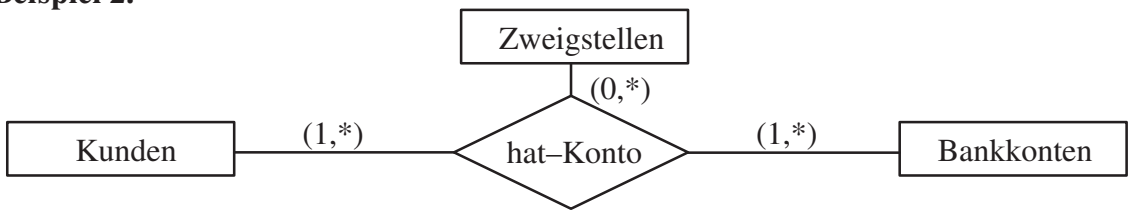
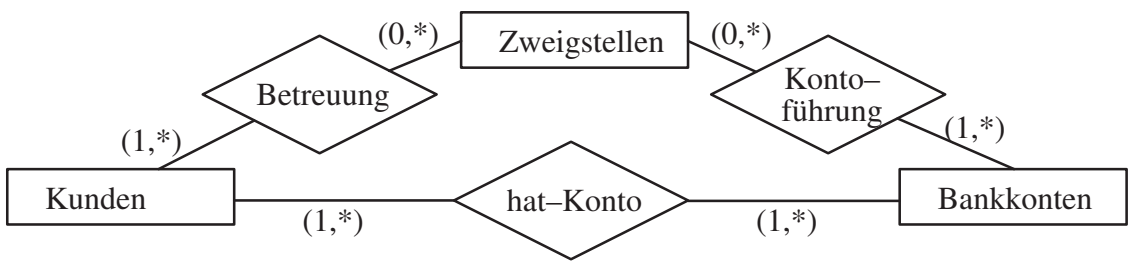
Relationship−Mengen sind nicht notwendigerweise binär. In vielen Anwendungen kommen ternäre Relationship−Mengen vor. Einige davon lassen sich in mehrere binäre Relationship−Mengen zerlegen, bei anderen ist eine solche Zerlegung nicht möglich.

Beispiel 1:



Verkauf ist nicht in mehrere binäre Relationship−Mengen zerlegbar.

Beispiel 2:



Die Relationship−Menge hat−Konto ist zerlegbar in drei binäre Relationship−Mengen. Achtung: Die Zerlegung verändert aber die Semantik der Relationships in subtiler Weise. Beispielsweise ist die Betreuung jetzt unabhängig davon, ob der Kunde ein Konto bei einer Zweigstelle hat.